

## Protokoll Nr. 38

**Teilnehmer:** \*Beglinger Jacques, Swiss Holdings  
\*Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung  
Bechtel Maike, Citibank  
Burkhalter Beat, Swisscom  
Citrini Marco, BNP  
\*Eberle Martin, SIS Financial Information AG  
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA  
Gnepf Peter, UBS  
\*Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG  
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank  
\*Kolb Andreas, LGT  
Heer Matthias, SIX Securities Services AG  
Métral Olivier, Credit Suisse AG  
\*Sarbach Andreas, Vontobel  
\*Scheiber Hans-Peter, SIX SIS AG  
Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG  
Séquin Nadine, SIX Securities Services AG  
Soliva Florentin, SIX Securities Services AG

\* Entschuldigt

Kopie an: Urs Wieland, SIX Securities Services AG

**Datum:** 27. März 2017

**Ort:** Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA,  
Avenue des Morgines 2-6, Salon 5  
1213 Petit-Lancy

**Dauer:** 10.00 - 15.30

**Klassifikation:** Öffentlich

**Betreff:** **Swiss SPTC 38**

**Kontaktpersonen:**

Nadine Séquin  
nadine.sequin@six-group.com  
T +41 58 399 4944

Florentin Soliva  
florentin.soliva@six-group.com  
T +41 58 399 3163

SIX SIS Committee Competence Center:  
[ccc@six-securities-services.com](mailto:ccc@six-securities-services.com)

## Summary Swiss SPTC 38:

Das Swiss SPTC hat zwei neue Teilnehmer; Marco Citrini (BNP Paribas), welcher mit Maike Bechtel den Verband der Auslandsbanken in der Schweiz vertritt und Thomas Schmid (Arizon Sourcing AG), der als Vertretung für Raiffeisen und Notenstein zukünftig den swissSPTC Meetings beisitzen wird.

Die Diskussionen und Updates zu den wichtigen PT Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet. Der Hauptfokus liegt zur Zeit auf folgenden Themen:

- i. Zum einen drängt der Zeitplan für den EPTF Report welcher kurz nach diesem Meeting veröffentlicht wurde und den sich daraus ergebenden möglichen Veränderungen im PT Bereich (-> *Aktivität definiert im Zusammenhang mit EPTF Barriere 2 zum Thema ISO 20022*).
- ii. Des Weiteren wird erwartet, dass ESMA die Guidelines für die Regulierungen bezüglich Segregation versus Omnibus in der zweiten Jahreshälfte publizieren wird.
- iii. Aus der PT Perspektive werden mit Spannung die Diskussionen um die Revision der Shareholder Rights Directive erwartet und den damit einhergehenden möglichen Auswirkungen auf die Implementierung der europäischen Corporate Actions und General Meeting Standards. Auch Barrieren aus dem EPTF Bericht werden in einen direkten Zusammenhang mit den GM Standards gebracht.

Am Ende des Meetings entstand eine längere Diskussion zum Thema IRS 871(m). Die Banken sind auf der Suche nach einer einfachen Umsetzung, wenn möglich eine einheitliche Marktlösung. Die Marktteilnehmer kamen bis anhin jedoch auch in Diskussionen mit der Infrastruktur auf keine Lösung

*(-> Aktivität definiert im Sinne von swissSPTC als ‚door opener‘)*

Nähere Angaben zu folgenden Informationsaustauschen/Updates finden sich im Protokoll: Gremienlandschaft Schweiz; Gremienlandschaft EU Entwicklungen; Regulatory Developments EU; SKSF (Fachkommission Securities und GL Sitzung); Querinformationen & Anliegen aus den Fachgremien.

## Traktanden

1	Welcome .....	4
2	Genehmigung Protokoll des letzten Meetings .....	4
3	Genehmigung Agenda des heutigen Meetings.....	4
4	Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.).....	4
5	Gremienlandschaft EU Entwicklung.....	5
5.1	European Post Trade Forum (EPTF) .....	5
5.2	Gremienliste.....	6
6	Regulatory Developments.....	6
7	SKSF Fachkommission Securities und GL Sitzung.....	7
8	Swiss SPTC Post Trade Themen.....	8
9	Fachgremien Querinformationen & Anliegen .....	8
9.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG).....	8
9.2	Clearing (CH MAC Advisory Group).....	8
9.3	Settlement .....	9
9.4	Securities Finance/Collateral Management.....	9
10	Varia .....	9

## 1 Welcome

F. Soliva begrüsst die Teilnehmer zum 38. Swiss SPTC Meeting. Zwei neue Mitglieder werden vorgestellt.

- Herr Marco Citrini (BNP) vertritt neu mit Frau Maike Bechtel den Verband der Auslandsbanken in der Schweiz
- Herr Thomas Schmid (Arizon Sourcing AG) vertritt Raiffeisen und Notenstein

Aufgrund der Abwesenheit von Martin Eberle (SIX Financial Information AG) wird dessen Vorstellung auf das Meeting Nr. 39 verschoben. Somit bleibt die Pendeuz P3 bezüglich des Ersatzes seitens DFI für Herr Nourredine Yous formell noch bestehen.

F. Soliva bedankt sich bei Lombard Odier für die Gastfreundschaft.

## 2 Genehmigung Protokoll des letzten Meetings

Das Protokoll der letzten Sitzung wird abgenommen und verdankt.

## 3 Genehmigung Agenda des heutigen Meetings

Die Agenda wird in der vorstehenden Form genehmigt.

## 4 Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.)

Seit dem letzten swissSPTC Meeting haben zahlreiche Informationsaustausche zu Post-Trade Themen zwischen den einzelnen Mitgliedern stattgefunden. Seitens SIX Committee Competence Center (SIX CCC) wurden z.B. das erläuternde Corporate Actions Handbuch zu den EU Standards, ein Diskussionspapier zu FIDLEG/FINIG, erläuternde Angaben von FINMA zu FinfraG Art. 73 und den SKSF Jahresbericht 2016 den swissSPTC Mitgliedern zugestellt.

Die swissSPTC Homepage erhielt ein neues Gesicht und wird stetig ergänzt und erweitert. Dazu gehören verschiedene Dokumente, Informationen zu den Fachgremien und die wichtigsten Termine im Jahr 2017.

Der „Closed User Group“-Ansatz für einen auf die Mitglieder beschränkten Zugriff ist in Bearbeitung. N. Séquin informiert über den Aufbau eines „Share Point“ – Projektes das zur Zeit in der Startphase bei der SIX Group steht. Auf diesem Share Point sollen Dokumente von allen swissSPTC Mitgliedern bearbeitet werden können. O. Métral erklärt sich bereit in der Pilot-Phase als externer Teilnehmer den Share Point in Zusammenarbeit mit N. Séquin zu testen.

Im Kontext der Gremienlandschaft Schweiz und dem „Fachbereich Settlement“ fehlt zurzeit ein Gremium im Markt, in dem bei Bedarf fachspezifische Settlement Anliegen unter Experten kommuniziert, diskutiert und analysiert werden können. Für die Bereiche „Clearing“, „Verwahrung & Asset Servicing“ und „Securities Finance/Collateral Management“ haben bestehende Gremien die Fachgremium Funktion übernehmen können.

Das Fachgremium für das Settlement wird demnach neu gegründet, um dieses Vakuum im Markt zu füllen. Bis Ende April soll klar sein, wer in diesem neuen Gremium unter der Leitung von SIX SIS, Christian Taragos, vertreten sein wird. Interesse zum Beitritt seitens swissSPTC in das Gremium können an den designierten Vorsitz gerichtet werden, E-Mail: [christian.taragos@six-group.com](mailto:christian.taragos@six-group.com). Das Gremium wird in naher Zukunft im Zusammenhang mit T2S und den verschiedenen Harmonisierungsvorhaben von Bedeutung sein.

## 5 Gremienlandschaft EU Entwicklung

Anfang 2017 wurden die T2S Advisory Group (T2S AG) und die COGESI (Contact Group on Euro Securities Infrastructures) aufgelöst. Als Folge wurden zwei neue Advisory Groups auf EZB Ebene ins Leben gerufen:

-> *pro memoria: In der T2S AG waren sowohl die UBS als Bankenvertreter und die SIX SIS als Infrastrukturvertreter aus der Schweiz Mitglied, andere CH Banken waren nicht Mitglied.*

1. Advisory Group on Market Infrastructures for Payments AMI-Pay
2. Advisory Group on Market Infrastructures for Securities and Collateral AMI-SeCo  
-> *als Querinfo: SIX SIS hat zwar die Mitgliedschaft beantragt, wurde zuerst zugelassen, dann aber mit der Begründung „CHF ist keine T2S Währung“ wieder ausgeladen; die UBS hat davon abgesehen, eine Mitgliedschaft wieder zu beantragen.*

SIX SIS erhält die AMI-SeCo Informationen indirekt von ECSDA oder gegebenenfalls durch Mitgliedschaften in den T2S Sub-Groups.

Das erste Meeting von AMI-SeCo hat am 6./7. März stattgefunden. Die Haupttraktanden waren das Mandat von AMI-SeCo selber und die Organisation der Sub-Groups wie CASG, HSG. Die Sub-Groups sollen neu besetzt werden, wobei sich bisherige Mitglieder i.d.R. auch neu bewerben müssen.

### 5.1 European Post Trade Forum (EPTF)

Das Mandat von EPTF wird nach dem Abschlussmeeting am 24. April 2017 aufgelöst. Für genauere Informationen verweist F. Soliva auf die swissSPTC Themenliste unter Traktandum 8.

Das EPTF hat einerseits die Giovannini Barrieren aus dem Jahr 2001 im Hinblick auf ihre Beseitigung überprüft und andererseits neue Barrieren im heutigen Umfeld mit T2S und den sich zunehmend digitalisierenden Märkten eruiert. Sobald der Bericht veröffentlicht wird, bezieht man sich in Zukunft nicht mehr auf Giovannini Barrieren sondern auf EPTF Barrieren. Der Bericht wird voraussichtlich per

27. März in einem ersten Entwurf für eine Konsultation bei den verschiedenen Vereinigungen veröffentlicht.

Diese neuen EPTF Barrieren bieten zahlreiche Post-Trade Themen, die es zu begutachten gilt. Aktuelle Themen und Barrieren die darin vorkommen sind: Asset Segregation (mangelnde Harmonisierung), Registration (Unterschiedliche nationale Ausprägungen), cross-border Issuance, Conflict of Laws, Withholding Tax, u.a.

Der aktuell vorliegende Zeitplan im Zusammenhang mit dem EPTF Bericht sieht wie folgt aus:

1. Ab 27. März starten die Vereinigungen bei ihren Mitgliedern eine Konsultation des ersten Entwurfs (*Nachtrag zur Sitzung: Deadline von ECSDA für Kommentierung ist der 7. April*)
2. 10. April ist generell die Deadline für Kommentare an EPTF
3. 24. April findet letztes Meeting des EPTF zur Absegnung des revidierten Berichts statt; der Schlussbericht wird an die EU Kommission übergeben, danach wird das EPTF aufgelöst  
-> *Nachtrag zum Meeting: EPTF interne und finale Absegnung des EPTF Reports erfolgt am 10. Mai 2017*
4. Im Q2 2017 ist eine öffentliche Konsultation durch die EU Kommission geplant  
-> *Nachtrag zum Meeting: Konsultation wird zwischen Juni und September 2017 erwartet*

## 5.2 Gremienliste

F. Soliva präsentiert die erstellte Gremienliste mit den Schweizer Vertretern in nationalen und ausländischen Committees und Arbeitsgruppen. Diese wird von den anwesenden Mitgliedern gutgeheissen, mit der Anmerkung, dass teilweise sogenannte Schattengremien existieren. Diese Schattengremien liegen aber nicht in unserem Verantwortungs- und Einflussbereich. Mit der Neugestaltung der Schweizer Gremienlandschaft sollte im PT Bereich kein Bedürfnis nach solchen Schattengremien bestehen.

Die Client Consulting Group (CCG) wurde nach ihrer letzten Sitzung vom 15. Dezember 2016 aufgelöst. Wie vereinbart wurden die Teilnehmerinstitute der CCG mit jenen des swissSPTC abgeglichen und hat zur Folge, dass das swissSPTC mit zwei neuen Mitgliedern ergänzt wurde; Herr Thomas Schmid von Arizon Sourcing AG vertritt Raiffeisen / Notenstein und Herr Marco Citrini von BNP ist zusätzlich für den Verband der Auslandsbanken in der Schweiz im Gremium.

## 6 Regulatory Developments

M. Heer informiert über die aktuellen regulatorischen Entwicklungen in der EU. Die entsprechenden Folien wurden den Mitglieder bereits vor dem Meeting via E-Mail am 22. März 2017 zugestellt.

## 7 SKSF Fachkommission Securities und GL Sitzung

Aufgrund der Abwesenheit von H. P. Hiestand präsentiert F. Soliva die erhaltenen Informationen aus der SKSF Fachkommission Wertschriften und der Geschäftsleitungs-Sitzung.

Die Geschäftsleitungs-Sitzung der SKSF hat am 15. März 2017 stattgefunden, wobei folgende Post-Trade Informationen adressiert wurden:

- Die SKSF Fonds Konferenz findet am 24. August und die SKSF Wertschriften Konferenz am 29. November 2017 statt. Die swissSPTC Teilnehmer werden über die vorläufige Agenda informiert.  
Da die Agenda, gemäss Beurteilung der anwesenden Teilnehmer nur wenige Post-Trade relevante bzw. interessante Themen aufweist, ist das Interesse Seitens swissSPTC an der Konferenz teilzunehmen, eher verhalten.  
P. Hubli schlägt vor bei SKSF anzufragen, ob die Möglichkeit für ein swissSPTC Zeitfenster besteht. Darin könnten aktuelle Themen aus dem swissSPTC adressiert werden. O. Métral übernimmt diesen Task und wird den Vorschlag mit H.P. Hiestand besprechen (P9). Da die Beiträge für die Veranstaltung im November grösstenteils von den Mitwirkenden bereits bestätigt worden sind, besteht nur eine geringe Chance, für dieses Meeting einen Slot zu erhalten. Anderenfalls kann der Antrag auf das Meeting im 2018 verschoben werden.
- Das Meeting der Fachkommission Securities hat am 17. März 2017 stattgefunden. F. Soliva hat SKSF informiert, dass im EPTF Bericht eine spezifische *Wertschriften Informations Messaging Barriere* erwähnt wird und man in diesem Zusammenhang aus dem EPTF heraus ISO 20022 stark fördern will. Das EPTF spricht sich allerdings gegen rechtlich mandatierte Standards aus.  
Bei der EPTF Konsultation wird das swissSPTC für den fachlichen Input auf die Unterstützung der Fachkommission (FK) Wertschriften zählen. Wie wir wissen, vertritt die FK Wertschriften den Standpunkt der Koexistenz (15022 und 20022), sobald aber die Konsultation anläuft, wird die FK Wertschriften den Vorschlag/den Wortlaut im Bericht genauer prüfen und konkret Stellung nehmen (siehe auch Agendapunkt 5.1.).
- Das Gremium würde gerne eine CH Markt Meinung in die Konsultation einfließen lassen, aber das ist mit dem engen Zeitplan des EPTF nicht so einfach. Die swissSPTC Mitglieder sind mit dem Vorschlag von F. Soliva einverstanden und einigen sich auf folgende Aktivität:
  - In einem ersten Schritt wird SKSF Fachkommission Securities die „technische“ Meinung des Schweizer Platzes definieren und dem swissSPTC zukommen lassen
  - In einem zweiten Schritt soll das swissSPTC den SKSF Vorschlag aus Perspektive der Praxis und der Business Prozesse beurteilen und ggf. ergänzen.

- Im letzten Schritt soll die SPTC Version dem DSS Beirat zur Absegnung unterbreitet werden (-> sofern dies zeitlich machbar ist) und dann steht die Rückmeldung den Banken und SIS für den Input bei ihren Vereinigungen zur Verfügung (->EBF, AFME, ECSDA).  
-> *Nachtrag zum Meeting: Das SPTC Feedback wurde am 4. April anlässlich einer Konferenzschaltung auf Basis der SKSF Vorgabe definiert und verabschiedet. Via ECSDA und EBF ist dieses Feedback in den vorläufigen EPTF Bericht eingeflossen. Die Involvierung des Beirats war aus zeitlichen Gründen nicht realisierbar.*

## **8 Swiss SPTC Post Trade Themen**

F. Soliva präsentiert das Dokument zu den aktuellen Post Trade Themen. Das Dokument soll einerseits den Informationsaustausch erleichtern und andererseits als Grundlage für Diskussionen im swissSPTC und auch innerhalb der Institute genutzt werden.

Ergänzungen der einzelnen Mitglieder werden jeweils direkt im Dokument vorgenommen, welches ein Teil des Anhangs zu den jeweiligen Protokollen ist.

## **9 Fachgremien Querinformationen & Anliegen**

### **9.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)**

Aufgrund der Abwesenheit von H. P Scheiber berichtet F. Soliva von den aktuellen Diskussionen im Fachgremium Asset Servicing & Verwahrung (CAEG):

Mitte Januar wurde das Handbuch „EU Harmonization of CA“ respektive erläuternde Ausführungen zu den Corporate Actions Market Standards inklusive Begleitschreiben an die Mitglieder des swissSPTC verschickt. Die swissSPTC Mitglieder bestätigen, das Dokument intern weitergeleitet zu haben.

Die T2S CASG Standards GAP Analyse aus dem CH Markt (März 2017) ergab keine Änderung zum Vorjahr. F. Soliva hat den Report erstellt und für den CH Markt an die T2S CASG gesendet. Die swissSPTC Mitglieder haben via Mail am 3.03.2017 eine Kopie des Reports erhalten.

### **9.2 Clearing (CH MAC Advisory Group)**

Nach Absprache mit R. Storm (Vorsitz Fachgremium CH MAC Advisory Group) berichtet F. Soliva über die Themen im Bereich Clearing:

Es gibt vermehrt Bestrebungen welche aus nationaler Marktperspektive/-interessen zum Silo Gedanken tendieren (-> Currency Protection oder Brexit); ein Clearer/CCP als Risk Manager eines Heimmarktes kann dabei den eigenen Markt einerseits gegen aussen abschotten und andererseits den Markt nach innen in sich funktionieren lassen (-> erzeugt aber eine erhöhte Fragmentierung versus die angestrebte Interoperabilität und Transparenz).



Eine grosse Mehrheit geht von einem „hard Brexit“ in 2 Jahren aus, daher wird erwartet, dass eine Vielfalt von Themen in verschiedenen Bereichen tangiert werden aber nicht alle rechtzeitig abgehandelt werden können (Bsp. Industrie, Finanzmarkt, Handelsabkommen). Die Schlüsselfrage wird dann sein, welches dieser Themen dabei Priorität erhält und inwiefern Lobbying oder die Sensibilisierung in den verschiedenen Bereichen am effektivsten sind. Entsprechend liegt im Clearing/CCP Bereich eine gewisse Verunsicherung vor.

X-Clear ist zur Zeit in Verhandlungen mit der FINMA bezüglich dem Review des Risiko Modells. Man möchte eine Default Fund Reduktion von ca. 25%. Im Gegensatz zu dieser Senkung sollen die Margin Beiträge erhöht werden (-> Infos und Details werden am nächsten CH MAC Meeting kommuniziert). Um die Wettbewerbsfähigkeit von X-Clear im Vergleich zu anderen CCPs zu verbessern, sind aktuell Bemühungen im Gang, die von anderen CCPs im Zusammenhang mit der Interoperabilität verlangten Sicherheiten in ein Gleichgewicht zu bringen.

X-Clear ist seit 20. Februar 2017 live bei Nasdaq Nordic und bietet somit Clearing Möglichkeiten für Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark an.

### 9.3 Settlement

Im Zusammenhang mit diesem Fachgremium bitte Anmerkungen unter Agenda Punkt 4 beachten

### 9.4 Securities Finance/Collateral Management

Aus diesem Fachgremium gibt es aktuell keine Updates oder Inputs.

## 10 Varia

**Pendenzenliste:** Pendenzen 1,4,5,6 und 8 sind erledigt. Bei Pendenz 8 gilt es zu ergänzen, dass dem Antrag von Jacques Beglinger (via Mail, da persönlich abwesend), Herrn Peter Dreher von Novartis ab dem nächsten swissSPTC Meeting als ständiges Mitglied aufzunehmen, gutgeheissen wurde. Es gilt dabei aber zu beachten dass die beiden SwissHoldings Vertreter bei allfälligen Abstimmungen gemeinsam über eine Stimme verfügen.

Da für das **swissSPTC Meeting Nr. 42 im Dezember** noch kein Gastgeber gefunden werden konnte, meldet sich T. Schmid. Das letzte Meeting im Jahr 2017 wird somit **bei Arizon Sourcing AG in St. Gallen** stattfinden.

F. Soliva informiert bezüglich seinen **Lobbying Aktivitäten für das swissSPTC**; am 23.März 2017 bei Arizon zum Thema Funktion und Bedeutung des swissSPTC im Schweizer Markt. Geplant sind noch Präsentationen bei Lombard Odier in Genf und ein Termin beim Verband der Auslandsbanken in der Schweiz (wenn möglich noch vor der Sommerferienzeit).

Ein grosses Thema gegen Ende des Meetings ist **Section 871(m) des US Bundessteuergesetzes** mit extraterritorialer Wirkung. Die Mitglieder sind sich uneinig in der Handhabung. Da die Anfragen seitens Kunden kontinuierlich steigen und somit das Thema immer aktueller wird, sind die Banken an einer Markt einheitlichen Lösung interessiert, wobei hierzu die Infrastruktur als prädestiniert erachtet wurde. Die Banken beklagen sich, dass dieses Thema immer wieder herausgezögert und

keine Entscheidung getroffen wird. Aus der Diskussion im SPTC hat sich ergeben, dass Diskussionen unter den „grossen Issuern (CS, UBS, VT, ZKB) im Markt stattgefunden haben und die Lösung eines Issuer basierenden Ansatzes verfolgt wird. Dies würde bedeuten, dass die Issuer vorab/im Voraus 30 % bei der Ausschüttung abziehen würden. Aus prozessualer Sicht, Gesamtheit/Markt Sicht, Steuertöpfen (DBA basierend) blieben aber viele Fragen unbeantwortet.

Die Einführung oder die Umsetzung eines US Gesetzes ist de facto kein swissSPTC Thema. Da es im vorliegenden Fall aber ein Bedürfnis der Teilnehmer ist, wird swissSPTC als ‚door opener‘ fungieren und es ist eine **Aktivität** beschlossen worden.

Das Gremium hat sich auf folgendes Vorgehen geeinigt:

- Jedes Mitgliede erkundigt sich nach dem aktuellen internen Vorgehen bei sich im Institut/Unternehmen (-> bis spätestens Ende April).
- F. Soliva wird sich bei SIX SIS nach einem möglichen Infrastruktur Lösungs-Ansatz erkundigen (-> bis spätestens Ende April).
- Ziel ist es, zwischen Meeting 38 und Meeting 39 gegenseitig einen Abgleich der Abklärungen zu tätigen und spätestens am Meeting 39 genügend Informationen für eine Entscheidungsfindung zu haben; ob eine Marktlösung machbar ist, individuelle Lösungen zielführender sind oder für eine Interimslösung lobbyiert werden soll.

*-> Nachtrag zum Meeting bei der 871(m) Thematik: Der Prozess einer Lösungsfindung durch die Infrastruktur konnte beschleunigt werden. Das swissSPTC hat am 20. April zu einem Conference Call eingeladen, an welchem eine mögliche Lösung präsentiert wurde. Die nächsten Schritte wurden am Call festgelegt. Ob eine Marktlösung über SIX SIS Service angeboten werden kann, wird Anfang Mai entschieden (-> Minutes aus dem Conference Call wurden separat versendet).*

Für das Protokoll: Nadine Séquin

Anhänge:

1. Pendenzenliste
2. swissSPTC Themenliste